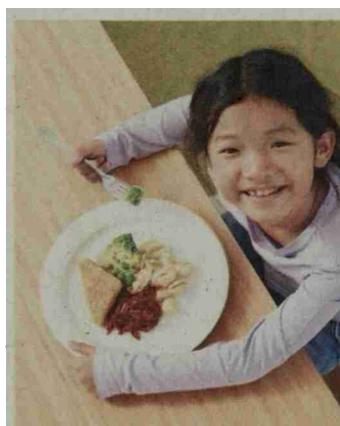


## Der Klimaschutz sitzt mit am Mittagstisch

Die Menu and More AG will ihre Kinder- und Jugendverpflegung künftig noch klimafreundlicher machen und hat deshalb jüngst Klimaziele verabschiedet.

580 Mittagstische von Schulen und Krippen in der Deutschschweiz beliefert Menu and More täglich mit ihren Menüs. «Als Anbieterin von Kinder- und Jugendverpflegung haben wir eine besondere Verantwortung», sagt Geschäftsführer Markus Daniel gemäss einer Mitteilung. «Wir möchten der Generation, die wir heute mit unseren Menüs beliefern, eine lebenswerte Zukunft ermöglichen.» Deshalb setzt sich das Unternehmen Klimaziele, die von der internationalen Klimaschutz-Initiative Science Based Target Initiative validiert wurden.

Die Ziele spezifizieren, in welchem Ausmass und bis wann Unternehmen ihre Treibhausgasemissionen senken müssten, um im Einklang mit dem Pariser Abkommen die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Für «Menu and More» bedeutet das, die vom Unternehmen sowie



Über 50 Prozent des Angebots von «Menu and More» ist vegetarisch. zvg

die indirekt durch Energielieferanten verursachten Emissionen bis 2030 um 42 Prozent zu senken. Das will das Unternehmen unter anderem mit einer Fahrzeugflotte mit 100 Prozent emissions- und CO<sub>2</sub>-freiem Antrieb und ab 2025 durch einen neuen Produktionsstandort mit fossilfreier Wärmeerzeugung erreichen.

Gleichzeitig investiert «Menu and More» in eine kreative Menügestaltung, die mit wenigen, aber bewusst ausgewählten tierischen Produkten und vielen saisonalen und regionalen Zutaten Ressourcen und Klima schont. (AGU)